

Anfrage zu Gewässer „Speicher Tremnitz“

01.05.2020

Von einigen Bürgern wurde ich in meiner Rolle als Mitglied des Stadtrats gefragt, ob es denn stimmt, dass der Speicher Tremnitz im Sommer diesen Jahres entleert und zurückgebaut werden soll. Laut Thüringer Landesregierung gehört das zugehörige Absperrbauwerk dem Freistaat und die Nutzung des Speichers ist als Naturschutz- bzw. Landschaftsschutzgebiet kategorisiert.

Ich frage Sie daher:

- 1) Wem gehört das zugehörige Grundstück, auf dem das sogenannte Absperrbauwerk steht?
Wem gehört das Grundstück, welches den Stauraum bildet?
- 2) Stimmt es, dass das Land Thüringen eine Trockenlegung bzw. einen Rückbau des Speichers plant bzw. durchführt? Wenn ja, wann? Und auf welcher rechtlichen Grundlage? Wer entscheidet?
- 3) Wird das Gewässer als Wasserspeicher für Landwirtschaft, Feuerwehr oder andere Zwecke genutzt? Ist eine solche Nutzung bei Dürren bzw. Wassermangel angedacht?
- 4) Wird das Gewässer momentan anderweitig genutzt? Wenn ja, wie genau?
- 5) Soll das Gewässer aus Sicht der Stadt Greiz erhalten werden?
- 6) Wenn ja, welche Nutzung ist seitens der Stadt Greiz vorstellbar? Ist Nutzung, Verpachtung oder Verkauf des Geländes und Betrieb durch Private vorgesehen? Wenn ja, an oder durch wen?
- 7) Welche Kosten entstehen, wenn die Stadt Greiz das Absperrbauwerk zukünftig anstelle des Freistaats weiter betreibt und Gelände und Gewässer als Natur- bzw. Landschaftsschutzgebiet erhält?

Ich bitte um eine kurze, mündliche Beantwortung zumindest der Fragen 2 und 5 im Rahmen der kommenden Stadtratssitzung sowie um ausführliche, schriftliche Beantwortung aller Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Marcel Buhlmann